

Presseverlautbarung

100 Jahre Dunkelheit, Schmach und Verzweiflung für die muslimische Frau in Abwesenheit ihres Schutzschildes und ihres Beschützers – des Kalifats

Dieser Monat Rajab markiert einen weiteren düsteren Meilenstein in der Geschichte der muslimischen Ummah - das 100. Jahr im Hijri Kalender der Zerstörung ihres glorreichen Staates und ihrer islamischen Führung, das Kalifat, durch die Hände des Islamfeinds Mustafa Kemal und der westlichen Kolonialstaaten. Dieses katastrophale Ereignis hatte verheerende Auswirkungen auf das Leben muslimischer Frauen, Kinder und Familien. Damit verloren sie den Staat, der stets der Beschützer und Bewahrer ihrer Rechte, ihres Wohlstands und Wohlbefindens war. Der Prophet (saw) sagte: «وَالْإِمَامُ رَاعٍ» „Der Imam ist ein Hüter und für seine Bürger verantwortlich.“ Während der letzten 100 Jahre, in Abwesenheit des Kalifats, war das Leben muslimischer Frauen mit Tod, Zerstörung, Schmach, Elend und Verzweiflung geplagt. Sie und ihre Kinder wurden von den skrupellosen Kolonialkriegen, der durch den Westen unterstützten tyrannischen Herrschaft säkularer Diktatoren in den muslimischen Ländern, sowie von brutaler Besatzungen und islamfeindlicher Völkermorden am schlimmsten getroffen. Von einem Staat, der mit den Gesetzen des Islam regiert wurde und unter welchem, die muslimische Frau absolute Fürsorge und Schutz genoss, und in dem seine Führer ganze Armeen mobilisierten, um ihre Ehre zu verteidigen – leben wir heute in einer Welt, in der die muslimischen Frauen, aufgrund des Verlustes des Kalifats, von den Feinden des Islams, die ungestraft davonkommen, verfolgt, ausgehungert, eingesperrt, gefoltert, vergewaltigt und abgeschlachtet werden. Heute wird weder eine Armee mobilisiert, um ihnen zu Hilfe zu kommen noch bietet ihnen ein Staat einen würdigen Zufluchtsort.

Die Abwesenheit der islamischen Herrschaft führte außerdem zu einem hohen Maß an Gewalt gegen Frauen und der Verletzung ihrer Ehre in den muslimischen Ländern. Dies geht einher mit einem Anstieg von Unmoral, Materialismus und Korruption aufgrund der Verbreitung westlich liberaler Werte, welche die Jugend verdarben, sie von ihrem Glauben abbrachten und sie hin zu einem destruktiven Lebensstil führten. In Folge des Verlustes des Kalifats wurden diese liberalen Werte eingeführt und das islamische Sozial- und Familienrecht wurde säkularisiert. Dies verursachte eine enorme Verbreitung von Familienzusammenbrüchen und führte zu zahllosen Problemen für Frauen, Männer und Kinder gleichermaßen. Darüber hinaus wurden Frauen, aufgrund der Abwesenheit eines islamischen Systems, ihres von Allah gegebenen Rechts auf Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung sowie zur medizinischen Versorgung beraubt, da die zerfallenden Bildungs- und Gesundheitssysteme von fortwährend inkompetenten und korrupten Regimen geführt wurden, welche sich nicht

um die Bedürfnisse ihres Volkes kümmerten. Desweiteren wurde Frauen, durch den Verlust des Kalifats, ein Staat genommen, der für ihren finanziellen Unterhalt und ihre Sicherheit gesorgt hatte. Folglich waren sie sich selbst überlassen und verrichteten oft ausbeuterische Tätigkeiten, bettelten auf der Straße oder durchwühlten Müllberge, um zu überleben. All dies ist weit entfernt von den zahlreichen Privilegien, die Frauen innerhalb eines Staates genossen, der voller Reichtum war und die Armut in den Ländern ausrottete, Wohlstand für die Massen schuf und erstklassige Bildung- sowie Gesundheitseinrichtungen errichtete, die sowohl Frauen als auch Männern zugutekamen. In der Tat waren das Leid, die Qualen und der Verlust, den die Frauen, in der Abwesenheit ihres Schutzschildes und ihres Beschützers, dem Kalifat, erlitten haben, unermesslich und unerbittlich.

Diese Kampagne ist Teil der von Hizb ut Tahrir, auf Anordnung seines Amirs, dem eminenten Gelehrten Ata Bin Khalil Abu Ar-Rashta, gestarteten weltweiten Kampagne: „Anlässlich des 100. Jahrestages der Zerstörung des Kalifats - O Muslime, errichtet ihn!“ Die Frauenabteilung des Zentralen Medienbüros von Hizb ut Tahrir hat die internationale Kampagne in diesem Rajab gestartet, um die Folgen des Verlusts des Kalifats auf das Leben muslimischer Frauen weltweit hervorzuheben. Gleichzeitig soll damit die Vision von den wahren Rechten, Rollen und dem Status der Frauen unter islamischer Führung vorgestellt werden. Außerdem wird die Kampagne Missverständnisse und Lügen hinsichtlich der Unterdrückung von Frauen im Kalifat aus dem Weg räumen, und zur dringenden Errichtung des islamischen Staates aufrufen. Wir, die Frauen von Hizb ut Tahrir, sagen: „100 Jahre unerträgliches Leid, Demütigung und Verluste sind genug! Wir müssen das dunkelste Kapitel in der Geschichte der muslimischen Ummah eiligst beenden!“ O Muslime! Wir rufen euch auf, diese wichtige Kampagne zu unterstützen und zu denen zu gehören, die mit Allahs Erlaubnis die immense Ehre haben das zweite rechtgeleitete Kalifat zu errichten!

Folgt der Kampagne unter:

<http://www.hizb-ut-tahrir.info/gr/index.php/kampagnen/2701.html>

und der Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/womenscmoht/>

#أقيموا_الخلافة

#ReturnTheKhilafah

#YenidenHilafet

#خلافت_كو_قائم_كرو

Dr. Nazreen Nawaz

Leiterin der Frauenabteilung im Zentralen Medienbüro von Hizb ut Tahrir

